

Gute Tat am Pfandautomat: Lidl-Kunden spenden Pfandflaschen im Wert von einer Million Euro für die Tafeln



Jürgen Kisseberth, Geschäftsführungsvorsitzender Lidl Deutschland, (links) übergab den symbolischen 1 Million-Scheck im Namen der spendenden Lidl-Kunden am 1. Oktober 2009 in Berlin an Gerd Häuser, den Vorstandsvorsitzenden des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V.



Kleiner Knopf mit großer Wirkung: der Spendenknopf an den Pfandrückgabeautomaten in den bundesweit über 3.000 Lidl-Filialen.

Die Kundinnen und Kunden bei Lidl machen es möglich: Mit einem einfachen Knopfdruck bei der Rückgabe ihres Leergutes sorgen sie dafür, dass der Pfandflaschenrückgabeautomat zur Spendendose für die Tafeln in Deutschland wird. Seit das Pfandspendenprojekt im März 2008 in Niedersachsen startete, haben die Kundinnen und Kundinnen in den bundesweit über 3.000 Lidl-Filialen einige hunderttausend Mal auf den Pfandspendenknopf gedrückt, um mit einer Pfandspende die Tafeln in Deutschland zu unterstützen. Bis Anfang Oktober haben sie damit Pfandflaschen im Wert von einer Million Euro an den Bundesverband Deutsche Tafel e.V. gespendet.

„Wir freuen uns sehr, dass die „Gute Tat am Pfandautomat“ so viel Anklang findet und bedanken uns sehr herzlich bei allen Pfandspendern im Bundesgebiet! Dass die Lidl-Kunden das „runde“ Ergebnis so schnell ermöglichen haben, macht uns sehr froh. Denn es bedeutet, dass der Bundesverband in diesem Jahr bereits mehr als 145 Tafeln Förderzusagen machen konnte. Damit können wir gezielt Projekte der Tafeln in den Bereichen Kinder/Jugendliche, Senioren oder Kühlung unterstützen. Projekte, die den Tafel-Kunden vor Ort unmittelbar zugute kommen und die ohne diese Spendengelder entweder gar nicht oder nicht zu diesem Zeitpunkt hätten realisiert werden können“, sagte Vorstandsvorsitzender Gerd Häuser anlässlich der symbolischen Scheckübergabe am 1. Oktober 2009 in Berlin.

Das Pfandspendenprojekt zugunsten der Tafeln

Seit dem Frühjahr 2008 hat das Lebensmittelhandelsunternehmen Lidl in der größten Pfandspendenaktion Europas 5.000 Pfandrückgabeautomaten in über 3.000 Filialen mit einem Pfandspendenknopf ausgestattet. Bei der Rückgabe von Leergut können Kunden nun entscheiden, ob sie einen Teilbetrag oder den gesamten Pfandbetrag durch Knopfdruck an den Bundesverband Deutsche Tafel e. V. spenden möchten.

Mit den Pfandspenden wird der Bundesverband Deutsche Tafel e. V. in die Lage versetzt, die Arbeit der lokalen Tafeln projektbezogen und bedarfsgerecht zu fördern.

Von den eingehenden Spendenbeträgen werden fünf Prozent in einem Nothilfe-Fonds hinterlegt für Tafeln, die schnelle Notfallhilfe brauchen z. B. bei Brand-, Hochwasser- oder Sturmschäden oder bei großen Reparaturen, die nicht aus Eigenmitteln bestritten werden können. Die restlichen Spendenbeträge werden in drei Projektschwerpunkte aufgeteilt: Kinder/Jugendliche, Senioren/ranke/behinderte Menschen und Kühlsysteme für Lebensmittel.

Mehr Infos zur Pfandspende?

Welche Tafeln mit welchen Beträgen gefördert werden konnten und alles Weitere zum Thema Pfandspende erfahren Sie unter www.tafel-pfandspende.de